

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

J. L. Glogau, Verlagsbuchhandlung,
Hamburg I,
Mönckebergstr. 8, Barkhof Haus 3.

Unter obiger Firma habe ich am hiesigen Platze eine Verlagsbuchhandlung gegründet. Ich bitte das verehrliche Sortiment, den Werken meines Verlages Interesse entgegenbringen zu wollen.

Meine Veröffentlichungen werde ich stets im Börsenblatt ankündigen und gebe der Hoffnung auf eine recht lebhafteste Geschäftsverbindung mit dem Sortiment Ausdruck.

Meine Vertretung in Leipzig hat die Firma Carl Cnobloch, Kommissionsgeschäft, übernommen.

Hamburg, den 12. Febr. 1920.

Johannes Ludwig Glogau,
Verlagsbuchhandlung.

„Frey-Haus“, Dresden-N. 6,
Meierstr. 3,
Verlags-, Sortiments- und
Verhandbuchhandlung.

lautet die Bezeichnung des von uns übernommenen buch- und kunstgewerblichen Unternehmens.

Unsere Leipziger Vertretung, sowie die Auslieferung unserer Verlagswerke hat die Reichenbachsche Verlagsbuchhandlung in Leipzig übernommen. Um Eröffnung von Konten und Übersendung von Rundschreiben, Verzeichnissen und Angeboten bittend, bringen wir dies zur Kenntnis des gesamten Buchhandels und empfehlen unser Unternehmen dem Wohlwollen der Herren Verleger.

„Frey-Haus“
Dresden-N. 6, Meierstr. 3
(Inh.: Alfred Nau & Co.)

Gesl. auf Konto zu vermerken:

Von heute an bezahle ich nunmehr alle Posten von **20,-** an direkt per Postcheck, alle übrigen werden durch meine Kommissionäre in Leipzig und Stuttgart bezahlt; dagegen bitte ich bei allen meinen festen Bezügen um Anlegung eines Monats- oder Vierteljahrs-Bankontos.

Järth i. B., den 10. Febr. 1920.

A. Schmittner,

vorm. J. Kühl's Buch- und
Musikalienhandlung.

Hierdurch beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, daß ich am hiesigen Platze eine Musikalien- und Instrumentenhandlung eröffnen und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig meine Kommission übertragen habe. Ich bitte die Herren Verleger, mich in meinem Unternehmen zu unterstützen und mir Verlagskataloge, Prospekte usw. zugehen zu lassen.

Kowno, den 13. Februar 1920.

A. Spiller.

Wir sehen uns veranlaßt*), mit sofortiger Wirkung nachstehende

Lieferungsbedingungen

einzuführen:

Firmen, die bei uns kein Bankonto haben, erhalten alle Sendungen bis zum Betrage von 20 Mark je nach ihrer Vorschrift entweder bar über Leipzig oder direkt gegen Postnachnahme; Sendungen über M. 20. — nur direkt gegen Postnachnahme.

Die tatsächlichen Auslagen für Porto, Fracht, Expresgebühren sowie Verpackung, die nach den Stuttgarter Sätzen berechnet wird, gehen bei direkten Sendungen aller Art zu Lasten des Bestellers.

Die Nachnahmepesen tragen wir.

Unser Verkehr mit Firmen, die bisher auf Bankonto geliefert erhielten, bleibt unverändert.

München, 10. Februar 1920

F. Bruckmann A.-G.

*) In den Monaten November und Dezember des Vorjahres lieferten wir versuchsweise gegen nachträgliche Einzahlung. Von diesen Lieferungen sind heute noch mehr als 1500 unbezahlt.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Altangesehene

populärwissenschaftliche Zeitschrift

wegen Spezialisierung preiswert zu verkaufen. Objekt

50 000 Mark

Anfragen ernsthafter Reflektanten unter Nr. 456 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die Restauflage

eines 32 Bogen starken Werkes über die ganze sozialpolitische Gesetzgebung, sehr gemeinverständlich bearbeitet und von Behörden usw. gut empfohlen, zu verkaufen. Näheres u. A. E. 324 an Rudolf Mosse, Erfurt.

Kaufgesuche.

Sortimentsbuchhandlungen

werden in allen Preislagen zu kaufen gesucht. Angebote erbittet: Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Ich suche

für verschiedene jüngere, tüchtige Buchhändler solide Sortimentsgeschäfte, ev. auch mit Nebenbranchen

im Rheinland und Westfalen

zu kaufen. Meinen Herren Reflektanten stehen Beträge von 20—60 000 M. zur Verfügung.

Gest. Angebote, denen strengste Diskretion zugesichert wird, erbitte ich möglichst umgehend u. Nr. 850

R. F. Koehler,
Abt. für Geschäftsverkäufe,
Leipzig.

In kleiner Stadt Thüringens, Freistaat oder Provinz Sachsen suche ich ein Sortiment mittleren Umfangs zu kaufen. Gefällige, möglichst ausführliche Angebote, die durchaus vertraulich behandelt werden, erbitte ich unter L. N. Nr. 12 durch die Geschäftsst. d. B.-B.

Sachsen (Provinz oder Freistaat)

Mittleres Sortiment mit Nebenbranchen
gesucht.

Event. auch Beteiligung. Anzahlung 20—30 000 Mark.

Angebote unter L. W. 484 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Westfalen, Hannover, Rheinland.

In größerer Stadt vornehmen

Musik- und Buchsortiment

gesucht. Event. Teilhaberschaft. Anzahlg. bis 50 000 M. Vermittlung provisionsfrei. Angebote unter L. H. 65

Leipzig. f. Volckmar.

Fertige Bücher.

Haben Sie schon bestellt? Den Protartitel:

Die Verkündigung der Menschenrechte. A 1.50 ord., —.75 no. **A. Münch,** Nürnberg.

B. B.

Von den „Blauen Büchern“ zurzeit leider nur lieferbar: Dörries, Glaube an die Welt. 1. bis 32. Tausend. Die übrige Auslieferung mußte unterbrochen werden. Die Wiederaufnahme wird rechtzeitig angezeigt, sobald genügende Bestände vorhanden.

Karl Robert Langewiesche

Zur Konfirmation

empfehlen wir unser

Christliches

Bergißmeinnicht

Bibelworte mit Poesien sowie Gedankenperlen von **G. S. Spurgeon.**

Auf gutem, schreibfähigem Papier gedruckt, mit 4 Lithographien.

Preis elegant gebunden ord. A 4.—, bar A 2.70. Partie 11/10.

J. G. Duden Nachf. (G. m. b. H.), Cassel.

